

Analysebericht

Analysedatum	13.10.2018		Kunde	Patrick F.
Probenahme	10.10.2018	12:00	Kundennummer	2044
Analysennummer	OC180697		Probentyp	SPS/LPS 130l

Grundparameter

	Messwert		Idealwert		
Salinität	35,8	psu	35,0	psu	●
Alkalinität	7,59	dKH	7,5	dKH	●

Mengenelemente

	Messwert		Idealwert		
Calcium	452	mg/l	450,1	mg/l	●
Bor	4,7	mg/l	4,6	mg/l	●
Bromid	74	mg/l	68,5	mg/l	●
Chlorid	19325	mg/l	19843	mg/l	●
Kalium	426	mg/l	409	mg/l	●
Magnesium	1326	mg/l	1432	mg/l	●
Natrium	10985	mg/l	11047	mg/l	●
Strontium	7,6	mg/l	8,2	mg/l	●
Sulfat	2466	mg/l	2762	mg/l	●

Spurenelemente

	Messwert		Idealwert			
Barium	3,8	µg/l	10-100	µg/l	●	↓
Chrom	1,26	µg/l	0,5	µg/l	●	
Cobalt	0,9	µg/l	0,5	µg/l	●	
Eisen	0,5	µg/l	1-3	µg/l	●	
Fluorid	0,82	mg/l	1,3	mg/l	●	
Iod	67	µg/l	50-70	µg/l	●	
Kupfer	0,7	µg/l	1-3	µg/l	●	
Lithium	142	µg/l	50-150	µg/l	●	
Mangan	0,31	µg/l	1,0	µg/l	●	
Molybdän	29,0	µg/l	10-15	µg/l	●	↑
Nickel	5,2	µg/l	1,0	µg/l	●	↑
Rubidium	76	µg/l	90-150	µg/l	●	
Selen	n.n.		0,5	µg/l	●	
Vanadium	2,3	µg/l	2-3	µg/l	●	
Zink	0,8	µg/l	1,0	µg/l	●	
Zinn	n.n.		< 1	µg/l	●	

Schadstoffe

	Messwert		Idealwert		
Aluminium	6	µg/l	< 20	µg/l	●
Bismuth	n.n.		< 3	µg/l	●
Blei	n.n.		< 3	µg/l	●
Quecksilber	n.n.		< 3	µg/l	●
Antimon	n.n.		< 3	µg/l	●
Cadmium	n.n.		< 3	µg/l	●
Beryllium	n.n.		< 1	µg/l	●
Arsen	n.n.		< 3	µg/l	●
Lanthan	n.n.		< 3	µg/l	●
Thallium	n.n.		< 3	µg/l	●

Nährstoffe

	Messwert		Idealwert			
Phosphat (photometrisch)	0,004	mg/l	0,03-0,1	mg/l	●	↓
Nitrat	0,40	mg/l	2-15	mg/l	●	↓
Nitrit	0,022	mg/l	< 0,1	mg/l	●	
Silicium	333	µg/l	50-200	µg/l	●	↑

- kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf

n.n. in der Probe nicht nachweisbar
n.b. nicht bestimmt

Interpretation: siehe nächste Seite

Interpretation

Hallo Patrick, **die Grundparameter und Mengenelemente sind nahe am Optimum. Betreffend Spurenelemente ist sehr wenig Barium nachweisbar:** Teilweise wird Barium eine biologische Bedeutung abgesprochen, es wird aber (wie Calcium und Strontium) in das Kalkskelett eingelagert, wir empfehlen daher dieses Spurenelement etwas anzuheben (auch konnten wir bereits mehrfach einen positiven Effekt einer Ba-Dosierung in bariumarmen Becken beobachten). Molybdän und Nickel sind leicht erhöht (unproblematisch), das restlichen Spurenelement-Profil ist unauffällig. **Die Nährstoffwerte sind sehr gering, vor allem Phosphat befindet sich an der Nachweisgrenze unserer photometrischen Methode.** - Um die Phosphatverfügbarkeit anzuheben sollte bewusst mit etwas phosphorreicherem Futter (etwa Pellets, 1.5-1.8% Phosphorgehalt, ist in der Regel am Etikett angegeben) gefüttert werden. - Dadurch lässt sich eine gewisse Retardwirkung erzielen, und das Phosphat landet (im Gegensatz zu einer manuellen Dosierung als Flüssigkeit) nur langsam in der Wassersäule. - **Silicium ist erhöht** (Quelle: Vermutlich das Ausgangswasser), es sollte ein Mischbettharz-Filter hinter der Umkehrosmose installiert, bzw. das Harz erneuert werden, da Silikat das Wachstum von Kieselalgen fördern kann. Bei Fragen zur Analyse stehen wir jederzeit zur Verfügung! Mit vielen Grüßen, Christoph

Oceamo e.U., Dr. Christoph Denk, Seitenberggasse 78/34, A-1170 Wien.

Advanced Reef Chemistry - Made in Austria

